

KOM-166 Klimaneutral, wirtschaftsstark und lebenswert - unsere Kommune von morgen

Antragsteller*in: LAG Energie

Beschlussdatum: 29.09.2023

Änderungsantrag zu KOM

Von Zeile 165 bis 169:

die Windkraft eine engere Abstimmung zwischen Forst BW und den örtlichen Kommunen stattfinden. ~~Zudem müssen die Pachtpreise von Forst BW so gestaltet sein, dass Baden-Württemberg im bundesweiten Vergleich nicht schlechter dasteht und Baden-Württemberg für Projektierer*innen zum attraktiven Standort wird.~~

Bei der Vergabe von Staatswaldflächen brauchen wir einen Wandel. Statt der Pachthöhe sollen weiche Faktoren, wie eine gute Bürgerbeteiligung, ein innovatives Konzept oder ein besonderes gesellschaftliches Engagement vor Ort in Zukunft stärker gewichtet werden. So wird Baden-Württemberg für Projektierer*innen zum attraktiven Standort. Ebenso setzen wir uns ein für eine stärkere Berücksichtigung von

Begründung

ForstBW ist nicht verantwortlich für die Höhe der Pachtgebote. Diese kommen von den Projektierer:innen. Gleichzeitig ist die Branche selbst unzufrieden mit den Pachthöhen. Eine Pachthöhenbegrenzung wird in der Branche abgelehnt. Zum einen ist der Eingriff in den Markt zu groß, zum anderen wird er wirkungslos bleiben. Auch wird ein "Price Cap" wie ein "Floor Price" wirken.

Besser ist daher ein Wandel in der Entscheidungssystematik, dahingehend, dass die Qualität der Planung, die örtliche Erfahrung o.ä. schwerer wiegt, als die Pachthöhe.